



GEMEINSCHAFTSWERK DER
EVANGELISCHEN PUBLIZISTIK

PRESSEINFORMATION

Pressestelle

Torsten Spille

Emil-von-Behring-Straße 3
D - 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069-580 98-291

Mobil: 0170-608 54 96

Fax: 069-580 98-254

E-Mail: tspille@gep.de

Die Redaktion von Amal, Frankfurt! gewinnt den Hessischen Integrationspreis

Frankfurt am Main, den 11. Oktober 2023 - Das Team der Nachrichtenplattform Amal, Frankfurt!, die ihren Sitz im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) hat, ist am 10. September 2023 von der Hessischen Landesregierung mit dem Integrationspreis ausgezeichnet worden. Bei der feierlichen Preisübergabe im Biebricher Schloss wurde Amal, Frankfurt! mit dem ersten Preis und 8.500 Euro prämiert.

Der mit insgesamt 20.000 Euro dotierte und mittlerweile zum zwanzigsten Mal vergebene Hessische Integrationspreis wurde in diesem Jahr zum Thema „Engagement und Repräsentanz in den sozialen und klassischen Medien“ ausgeschrieben. 25 Projekte und Initiativen haben sich 2023 beworben. Der Preis wird an Projekte vergeben, die durch herausragendes Engagement die Integration, das Zusammenleben und das Miteinander in der Migrationsgesellschaft deutlich verbessern oder das Einleben von Neuzugewanderten in Hessen erleichtern.

Amal, Frankfurt! wurde als positives Beispiel vielfältiger Berichterstattung und adäquater Repräsentanz von Menschen mit Migrationsgeschichte in den Medien prämiert. Die Plattform bietet lokale Nachrichten aus Frankfurt am Main und der Umgebung auf Arabisch, Afghanisch, Iranisch und Ukrainisch. Die Website und die Social-Media-Kanäle von Amal richten sich an Geflüchtete und Neuangekommene, die sich dort informieren können, was in ihrer Umgebung passiert. Das Motto von Amal ist: „Nur wer weiß, was passiert, kann sich beteiligen und mitmachen!“

Die Amal-Redaktion ist eine Abteilung im Digitalbereich des GEP. Bei Amal in Frankfurt arbeiten sechs Journalist*innen sowie freie Mitarbeitende im Videobereich. Amal, Frankfurt! wurde 2023 gegründet und ist der jüngste Ableger der erfolgreichen Nachrichtenplattform Amal, die seit 2016 in Berlin und seit 2019 in Hamburg jeweils lokale Nachrichten in den Heimatsprachen der neu ankommenden Geflüchteten anbietet. Insgesamt arbeiten 25 Exiljournalist*innen bei Amal.

Amal gehört zum GEP und wird finanziert von einem breiten Bündnis an Stiftungen. Amal in Frankfurt wird besonders durch die CRESPO Foundation und den Frankfurter PresseClub e. V. gefördert. Auch die Schöpflin Stiftung, die Körber-Stiftung, Porticus, die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und alle Landeskirchen sowie die Ecclesia-Versicherung beteiligen sich an der Finanzierung von Amal.

Das *Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH* (GEP) ist das zentrale Medienunternehmen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), ihrer Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen. Neben den Digitalangeboten (evangelisch.de, religionen-entdecken.de, ein-jahr-freiwillig.de, gemeindebrief.de, yeet und Amal) trägt es die Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd) sowie die Redaktion des evangelischen Magazins chrismon und organisiert die Rundfunkarbeit der EKD.